

## **Wirtschaftswise Professorin Dr. Monika Schnitzer zu Besuch bei Regensburger Studentinnen**

Die Studentinnen von RegensburgEXZELLENZ, einem fakultäts- und hochschulübergreifenden Netzwerk, hatten am Mittwoch, d. 24.11.2021, ab 16.00 Uhr bei einem virtuellen Kamingespräch die Gelegenheit zum Austausch mit Frau Prof. Dr. Monika Schnitzer, die gerne der Einladung der Universität Regensburg gefolgt war.

Frau Professorin Schnitzer ist seit April 2020 Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Sie ist damit eine der vier „Wirtschaftswisen“, die die Bundesregierung unmittelbar beraten. Als Professorin für Komparative Wirtschaftsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München liegt der Schwerpunkt ihrer Forschung und Lehre im Bereich der Wettbewerbspolitik, der Innovationsökonomik und multinationaler Unternehmen. Nicht erstaunlich, dass der Kontakt zu ihr durch Herrn Prof. Dr. Andreas Roider, Inhaber des Lehrstuhls für Mikroökonomik, an der Universität Regensburg, hergestellt worden war.



Prof. Dr. Monika Schnitzer  
Foto: Sachverständigenrat

In entspannter Gesprächsatmosphäre gab Frau Professorin Schnitzer inspirierende Einblicke sowohl in ihre beruflichen Felder der Wissenschaft und Politikberatung als auch in ihr gesellschaftliches Engagement und ihren biographischen Werdegang. Dabei hatten die Studentinnen die Möglichkeit, Fragen zum Karriereweg, zu den Qualitäten von Netzwerken, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und vielem mehr zu stellen, die die Geladene lebensnah und aufmunternd beantwortete.

Dabei verschwieg Frau Professorin Schnitzer weder persönliche noch strukturelle Hürden. Frauen, die ihre Karriere verfolgen möchten, kämen nicht umhin „unromantische, aber klare Absprachen“ mit dem Partner zu treffen, wenn es darum gehe, als Dual-Career-Paar Familie und Beruf zu vereinbaren. Dabei bestärkt sie die Studentinnen darin, sich bewusst für Aufgaben zu entscheiden und diese auch ernst zu nehmen, andere aber konsequent abzugeben und hier Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Dem erfolgreichen Mann „den Rücken frei zu halten“ sei keineswegs ein Garant für eine glückliche Familie, schon gar nicht für die persönliche Zufriedenheit einer Frau.

Ein großes Anliegen von Frau Professorin Schnitzer ist die Auseinandersetzung mit strukturellen Bedingungen etwa durch Ehegattensplitting, dem sie sich unter anderem mit einem Projekt „#teilenstattsplitten“ widmet, für das sie gemeinsam mit anderen einen Comic entwickelt hat. Nach wie vor würde damit die Benachteiligung von kompetenten Frauen befördert, denn es werde finanziell belohnt, wenn „nur einer in der Familie Karriere macht. Und das ist dann zumeist der Mann“.

Frau Professorin Schnitzer bestärkte die Studentinnen mit einer Anekdote, sich den verkrusteten Strukturen zu stellen. Als Trägerin des ihr 2012 verliehenen Bayerischen Verdienstordens käme ihr das Privileg des kostenfreien Zutritts zu bayerischen Sehenswürdigkeiten zu. Bei einem Besuch, sie legte den Nachweis für ihren Orden vor, sei die Trägerin des Ordens nach dem „dazugehörigen Mann“ gefragt worden. Amüsiert über das ausgelöste Befremden, empfiehlt Frau Schnitzer den Studentinnen, sich möglichen Schwierigkeiten „nicht verbiestert, aber konsequent zu stellen“.

Privatdozentin Dr. Miriam Banas, Stellvertretende Frauenbeauftragte der Universität Regensburg, Oberärztin und Nephrologin am Universitätsklinikum Regensburg, führte durch die Veranstaltung. Außerdem nahmen Frau Prof. Dr. Isabella von Treskow, Frauenbeauftragte der Universität

Regensburg und die Projektverantwortlichen von der OTH Regensburg Frau Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard, Frauenbeauftragte, sowie Frau Prof. Dr. Nina Leffers, Professorin für Internationale Unternehmensführung teil.

RegensburgEXZELLENZ ist ein Netzwerk für herausragende Studentinnen, das seit 2018 existiert und in dem die OTH Regensburg, die Universität Regensburg und die Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg (HfKM) kooperieren. Ziel ist, junge Frauen frühzeitig untereinander zu vernetzen und sie selbstreflexiv auf leitende Positionen in Wirtschaft, Wissenschaft und anderen beruflichen Feldern vorzubereiten.

Weitere Informationen zu RegensburgEXZELLENZ sind auf der *Seite der Servicestelle Gender und Diversity* der OTH Regensburg und auf der Seite der *Koordinationsstelle für Chancengleichheit und Diversity* der UR verfügbar.

### **Ansprechpartnerin für Medien**

PD Dr. Miriam Banas  
Stellvertretende Universitätsfrauenbeauftragte  
Universitätsklinikum Regensburg  
Abteilung für Nephrologie  
Telefon +49 941 944-7301  
E-Mail: [miriam.banas@ukr.de](mailto:miriam.banas@ukr.de)

Birgit Bockschweiger M.A.  
Referentin für Antidiskriminierung & Diversity  
Koordinationsstelle Chancengleichheit & Diversity  
[birgit.bockschweiger@ur.de](mailto:birgit.bockschweiger@ur.de)  
Telefon: +49 941 943-2364